

Medienmitteilung, 6. Dezember 2022

Weltklasse Bläserensemble und heimatliche Klänge in Andermatt:

Andermatt Music mit «Helvetikuss» und Brass Ensemble des Concertgebouw

Gefeierte Lokalmatadoren und ein internationales Spitzenensemble bringen musikalische Highlights zwischen Weihnachten und Neujahr nach Andermatt. Mit der Formation «Helvetikuss» unter Bandleader und Klarinettist Mathias Landtwing erlebt Andermatt am 27. Dezember den «Rising Star» der neuen Schweizer Volksmusikszene. Virtuos, witzig, frech und neu. Und gleich darauf am 28. Dezember gastiert das Bläserensemble des Royal Concertgebouw Orchestra aus Holland bei Andermatt Music. Brass Musik vom Allerfeinsten. Zwei Leckerbissen – nicht nur – für Volksmusik- und Bläserfans.

Die Blechbläser des Royal Concertgebouw Orchestra Amsterdam faszinieren mit virtuosem Spiel und mitreissenden Blechtönen. Zur Aufführung kommen Bearbeitungen aus Themen bekannter Opern wie Giuseppe Verdis «La Forza del Destino» bis zu Chorälen wie Johann Sebastian Bachs Geniestreich «Jesus bleibt meine Freude». Ihr Repertoire geht allerdings weit über die Potpourris beliebter Melodien hinaus: So erstrahlt mit Bachs Brandenburgischem Konzert Nr. 3 eine seiner bekanntesten Kompositionen, die im Original für Streicher komponiert wurde, nun im kraftvollen Glanz der Blechbläser. Mit Enrique Crespos «Bruckner-Etüde für das tiefe Blech» und Chris Hazells Brassklassiker «Mr. Jums» stehen zudem zwei Originalkompositionen für Blech auf dem Programm. Beide gelten als beispielhaft für das breite Spektrum blechbläserischen Ausdrucks.

Blech von Weltformat

Die ersten Brassbands entstanden im Zuge der frühen Industrialisierung Mitte des 19. Jahrhunderts in englischen Kohlenbergwerksgebieten. Man erhoffte sich die Unterbindung von Lungenschäden durch expressives Blasen von Blechinstrumenten. Schon bald formierten sich offizielle Werkskapellen, die als Aushängeschilder die Bergwerke repräsentierten und mit denen neue Kumpel angelockt wurden. Aber die Blechbläser vom Royal Concertgebouw Orchestra Amsterdam arbeiten natürlich nicht in einem englischen Kohlebergwerk, sondern sind Mitglieder des etablierten und weltbekannten Concertgebouw Orchestra in Amsterdam.

Groovende Ländler-Beats

Der Innerschweizer Bandleader und Klarinettist Mathias Landtwing überrascht mit seinem Ensemble «Helvetikuss» mit traditionellen Klängen, neu arrangiert in frischem Gewand. Damit will er die Volksmusikszene aufpeppen. Virtuos, berührend und fesselnd. Helvetikuss ist die Band zur «Circus Lapsus Show» und wo immer sie auftritt, gilt sie als Garant für neuartigen, faszinierenden Sound. Beeinflusst von Jazzrhythmen spielt die Band ein breites Repertoire von Ländler, Schottisch über Polka bis zu traditionellen Tänzen. Neben Instrumenten «klassischer» Ländlerkapellen wie Schwyzerörgeli, Klarinette oder Bass, kommen auch Geige, Cello und Perkussion zum Einsatz. Alle Musikerinnen und Musiker der Band sind fest in der Tradition verwurzelt, begeben sich aber mit Helvetikuss auf musikalisches Neuland.

Programm, Dienstag, 27. Dezember 2022, 19.30 Uhr

Helvetikuss, neue Volksmusik
Volksmusik
Ländler
Traditionelle Tänze
Polka
Schottisch
Jodler und Jauchzer

Besetzung

Mathias Landtwing, Bandleader, diverse Klarinetten
Kristina Brunner, Cello, Schwyzerörgeli
Simone Felber, Gesang
Laurent Girard, Klavier
Pirmin Huber, Bass
Andreas Gabriel, Geige
Jwan Steiner, Schlagzeug & Perkussion

Programm, Mittwoch, 28. Dezember, 19.30 Uhr

Brass Ensemble des Royal
Concertgebouw Orchestra
Jean-Philippe Rameau (1683–1764)
Suite aus «Platée» (Arr. Steven Verhelst)
Giuseppe Verdi (1813–1901)
La Forza del Destino (Arr. C. Holding)
Enrique Crespo (1941–2020)
Bruckner-Etüde für das tiefe Blech
Johann Sebastian Bach (1685–1750)
Brandenburgisches Konzert Nr. 3 G-Dur, BWV 1048
Georg Friedrich Händel (1685–1759)
Einzug der Königin von Saba
Johann Sebastian Bach
Zwei Choräle (Arr. Enrique Crespo)
Astor Piazzolla (1921–1992)
Suite aus «María de Buenos Aires»
Béla Bartók (1881–1945)
Rumänische Volkstänze (Arr. Manu Mellaerts)
Chris Hazell (*1948)
Mr. Jums

Besetzung

Omar Tomasoni, Trompete
Miroslav Petkov, Trompete
Bert Langenkamp, Trompete
Jacco Groenendijk, Trompete
Laurens Woudenberg, Horn
Fons Verspaandonk, Horn
Jörgen van Rijen, Posaune
Bart Claessens, Posaune
Nico Schippers, Posaune
Martin Schippers, Posaune
Perry Hoogendijk, Tuba

Programm und Tickets

<https://andermttmusic.ch/de/konzerte-und-tickets/>

Andermatt Music

Andermatt Music bringt Musik jenseits festgetretener Pfade in den höchstgelegenen Konzertsaal der Schweiz, die Andermatt Konzerthalle. Den Konzertbetrieb mit rund 20 Konzerten pro Jahr leitet ab 2022 die Schweizer Dirigentin und Musikwissenschaftlerin Lena-Lisa Wüstendörfer. Das Programm basiert dabei auf den drei Säulen «Swiss Orchestra – Schweizer Klassik», «World Stage – Welt Bühne» und «Local Roots – Heimat Klänge». Neben dem Swiss Orchestra als Residenzorchester treten gefeierte Klassikstars, weltbekannte Orchester sowie herausragende Innerschweizer Formationen auf. Andermatt Music etabliert die Alpendestination als Magnet für Klassikfans und Gäste aus aller Welt sowie auch als kulturellen Treffpunkt der Innerschweiz. andermttmusic.ch

Medienstelle

Padrutt PR

Paul Martin Padrutt, paul.padrutt@padruttpr.ch - Tel. 043 268 33 71